

SAL. OPPENHEIM

**FCP OP MEDICAL**  
**Teilfonds: FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends**

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEN RECHTS  
JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2009

---

FONDSVERWALTUNG:  
OPPENHEIM ASSET MANAGEMENT SERVICES S.À R.L.

FONDSVERTRIEB:  
OPPENHEIM FONDS TRUST GMBH

---



# FCP OP MEDICAL

## Teilfonds: FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2009

Fondsreport	3
Das Wichtigste in Kürze, Auf einen Blick, Ertrags- u. Aufwandsrechnung, Entwicklung des Fondsvermögens, Zusammensetzung des Wertpapierbestandes u.a.	9
Vermögensaufstellung	13
Erläuterungen zum Jahresbericht	17
Bericht des Réviseur d'Entreprises	19
Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger	20
Ihre Partner	24

Der Vertrieb von Anteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Paragraph 132 InvG der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt, angezeigt worden. In der Schweiz ist der Vertrieb von Anteilen gemäß Art. 45 AFG der Eidgenössischen Bankenkommision, Bern und in der Republik Österreich gemäß Paragraph 36 InvFG der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Der Erwerb von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des aktuell gültigen Verkaufsprospektes und Verwaltungsreglements, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes mehr als acht Monate zurückliegt, ist Anteilerwerbern zusätzlich ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Verkaufsprospekte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, dem Vertreter in der Schweiz sowie den in diesem Bericht genannten Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos erhältlich.

**Eine Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen im Berichtszeitraum steht am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, des Vertreters in der Schweiz sowie der Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos zur Verfügung.**

Der Fonds OP Topic Biotechnology wurde mit Beschluss vom 12. November 2009 zum 31. Dezember 2009 durch Einbringung seiner sämtlichen Vermögenswerte im Verhältnis 5,64658231 Anteile OP Topic Biotechnology zu 1 Anteil FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends Anteilklasse EUR verschmolzen.

## Fondsreport

### Anlagepolitik

Der Fonds FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends ist ein global investierender Mid und Small Cap-orientierter Healthcare-Fonds. Sein Ziel ist es, durch eine konsequente Ausrichtung auf die wachstumsstarken Zukunftsmärkte im Gesundheitswesen, langfristig ein über der Indexentwicklung liegendes Anlageergebnis zu erzielen. Da Produkt-Innovationen der Arzneimittelindustrie und der Medizintechnologie zu den wichtigsten Wachstumsmotoren des Gesundheitssektors gehören, investiert der Fonds vorwiegend in junge Unternehmen, deren Geschäftsmodell auf Innovationen aufbaut. Dabei fokussiert der Fonds vorwiegend auf Firmen, deren Produkte sich nahe am oder neu im Markt befinden oder die am Beginn ihrer Profitabilität stehen. Firmen mit Produkten in relativ frühen Entwicklungsstadien befinden sich nur als kleinere Beimischung im Fonds.

Zu den Anlageschwerpunkten zählen insbesondere Biotechnologiefirmen, die neue Arzneimittel für bisher nicht oder nur unzureichend behandelbare Erkrankungen entwickeln. Ein weiteres Investitionssegment sind Emerging Pharma-Unternehmen, die sich auf innovative Präparate für therapeutische Spezialbereiche konzentrieren. Neben dem Arzneimittelbereich investiert der Fonds in die Medizintechnologie, die eine Vielzahl neuartiger Produktentwicklungen zur verbesserten Diagnose und Therapie bei verschiedenen Erkrankungszuständen bietet. Ebenso zu den ausgewählten Zukunftsmärkten gehört die Healthcare-Informationstechnologie.

Da Small und Mid Cap-Werte aus dem Gesundheitsbereich häufig eine eher höhere Volatilität (z.B. durch ihre Abhängigkeit von klinischen Ergebnissen) aufweisen, wird dem Einzeltitel-Risiko im Fonds durch eine breite Streuung über ca. 80 Positionen Rechnung getragen.

Der Anlagestil des Fonds ist rein Stockpicking-orientiert, ohne an eine Benchmark gebunden zu sein. Damit kann der Fonds dem längerfristig orientierten Anleger das Zukunftspotenzial dynamischer Wachstumssegmente im Gesundheitssektor erschließen.

FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends befindet sich seit seiner Auflegung am 30.10.2000 über neun Jahre auf dem Markt. Über diesen Zeitraum konnte der Fonds sowohl gegenüber den relevanten Healthcare-Indizes als auch den Indizes, die den breiteren Markt repräsentieren, eine Outperformance erzielen.

### Anlagestrategie im Berichtszeitraum

#### Rahmenbedingungen und sektorspezifische Ereignisse

Der Healthcare-Markt konnte zwar generell in 2009 mit +17 % (S&P 500 Healthcare) eine positive Performance generieren, aufgrund der Stabilisierung der Finanzmärkte und der Überwindung der Rezession in den meisten führenden Industrienationen gehörte er jedoch zu den Underperformern. Infolge der Rotation aus den defensiven in die zyklischen Sektoren erzielten die S&P 500-Branchen Informationstechnologie mit +60 % sowie Roh-/Hilfs- u. Betriebsstoffe mit +45 % deutliche höhere Zugewinne. Zudem wurde der Healthcare-Sektor seit Februar 2009 durch die Unsicherheiten um die geplante US-Gesundheitsreform speziell belastet, so dass die Bewertungen führender Healthcare-Unternehmen im Laufe des Jahres mit deutlichen Abschlägen gegenüber dem breiteren Markt (S&P 500) notierten. Vor diesem Hintergrund blieben die Zugewinne beim Nasdaq Biotech Index NBI mit +16 % und beim AMEX Pharmaceutical Index DRG mit +13 % deutlich hinter den marktbreiten Indizes wie dem Nasdaq Composite mit +44 %, dem S&P 500 mit +23 % oder dem Dow Jones mit +19 % zurück (alle Angaben in USD).

Im Rahmen der Erholung der Märkte nach dem Krisenjahr 2008 nahm auch die Risikofreude der Marktteilnehmer wieder deutlich zu, wovon Unternehmen mit kleinerer und mittlerer Marktkapitalisierung besonders profitieren konnten. Dies zeigte sich auch für die Performance im Biotechnologiebereich, die deutlich von der Marktkapitalisierung der Werte abhängig war, wie die Zusammenstellung der Zeitschrift BIOCENTURY (04.01.2010) zeigt (s. Tab. 1).

Marktkapitalisierung	Performance in USD
> 2000 Mio. USD	+14,8%
1000-1999 Mio. USD	+3,7%
500-999 Mio. USD	-4,4%
200-499 Mio. USD	+18,9%
< 200 Mio. USD	+38,5%

Tab.1: Performance von Biotechwerten in 2009 in Abhängigkeit von der Marktkapitalisierung (alle Angaben in USD)

Besonders mit der Stabilisierung der Finanzmärkte im zweiten Quartal begann die Risikoneigung der Anleger wieder zuzunehmen. So konnten Biotechwerte mit einer Marktkapitalisierung zwischen 200 und 500 Mio. USD im Jahresverlauf um 18,9 % und Werte mit einer Marktkapitalisierung unter 200 Mio. USD um 38,5 % zulegen. Die überdurchschnittliche Performance der kleineren Werte dürfte primär damit zu erklären sein, dass die Kursrückgänge in 2008 zu einem Bewertungsniveau geführt hatten, das als deutliche Unterbewertung einzustufen war. Dies zeigte sich auch an den in 2009 gezahlten Übernahmeprämien. So erwarb Bristol Myers Squibb das Biotech-Unternehmen Medarex für 2,4 Mrd. USD und zahlte damit einen Aufschlag von 90 % (gegenüber dem Aktienpreis vor Bekanntgabe der Übernahme).

Viele Werte aus dem Gesundheitsbereich können weiterhin als eher unterbewertet eingestuft werden. Bezogen auf den S&P 500 ergibt sich im Teilsegment der Gesundheitsbranche – für das Kurs-Gewinn-Verhältnis 2010 – ein durchschnittlicher Discount von 27 %, wobei Pharmawerte einen Bewertungsabschlag von 34 %, Biotechwerte von 19 % und die Medizintechnologie von 9 % ausweisen.

(FactSet, 14.12.2009)

Neben eventuellen Belastungen durch die Gesundheitsreform werden derzeit auch spezielle Probleme bei einer Reihe der höher kapitalisierten Healthcare-Unternehmen ersichtlich. Patentabläufe bei Pharma- und Biotech-Produkten sowie reife Märkte mit geringem Wachstum bei führenden medizintechnologischen Produkten zwingen viele Firmen zu einer Änderung ihrer Geschäftsmodelle. Beispielhaft hat dies in 2009 in der Pharma-Industrie den Merger von großen Unternehmen (Pfizer/Wyeth und Merck/Schering Plough), den Wandel zum Bio-Pharma-Unternehmen (Roche/Genentech), die Diversifizierung durch Übernahmen von Speciality Pharma- und Medtech-Unternehmen (Novartis/Alcon) sowie eine zunehmende Expansion in die Emerging Markets (z.B. Sanofi-Aventis) begünstigt. Aufgrund der unzureichenden Effizienz vieler Forschungsabteilungen bei Big Pharma wurde darüber hinaus eine Reduzierung der Forschungsetats bei gleichzeitiger Intensivierung von Kooperationen mit externen Partnern angekündigt (z.B. Sanofi-Aventis). Diese Entwicklung dürfte insbesondere kleinere und mittelgroße Biotech- bzw. Emerging Pharma-Firmen mit innovativen Produkten begünstigen, da diese dadurch vermehrt als Lizenzgeber bzw. als Übernahmekandidaten gesucht werden.

Im Biotech-Sektor hat sich zudem die Finanzierungssituation wieder deutlich verbessert. Gegenüber 2008, wo über verschiedene Finanzierungsmaßnahmen 13,7 Mrd. USD erhoben wurden, erreichten die Kapitalmaßnahmen von Biotech-Unternehmen in 2009 ein Volumen von 24,3 Mrd. USD.

(Biocentury, 05.01.2009 und 04.01.2010)

### Fondsstrategie und Anlageergebnis

Mit seiner strategischen Ausrichtung auf Small und Mid Cap-Werte unterscheidet sich der FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends deutlich von den meisten anderen, vorwiegend auf höher kapitalisierte Werte ausgerichteten Fonds des Healthcare- bzw. Biotech-Sektors. Insbesondere durch gezieltes Stockpicking konnte der Fonds von der Erholung vieler Small und Mid Cap-Werte überdurchschnittlich profitieren und verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs in der Anteilklasse EUR von 67,0 %\* (vgl. Abb. 2). Gegenüber dem Nasdaq Biotech-Index (NBI), der 12,0 % zulegte, stellte dies einen Mehrertrag von 55 % dar. Im Vergleich zum Pharma-Index DRG beträgt der Vorsprung 57,2 % und gegenüber dem S&P 500 47,3 % (alle Angaben in EUR).

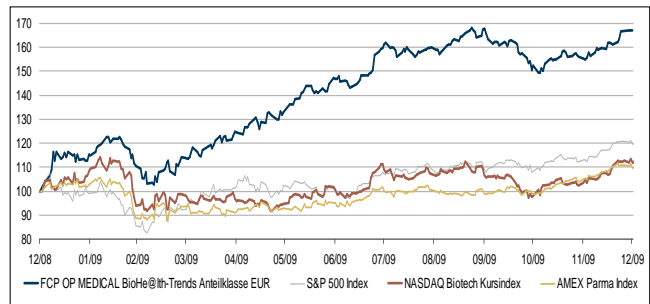


Abb. 2: Vergleich FCP OP MEDICAL BioHe@lth Trends vs. Nasdaq Biotech Index, AMEX Pharma Index und S&P 500-Index (alle Angaben in EUR), Zeitraum: 30.12.2008 - 30.12.2009, Stand: 30.12.2009

Quelle: Datastream (Kursindizes in EUR), Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. (Fonds: Performance-Berechnung nach BVI-Methode). Für die Berechnung der Indexperformance und die Wechselkursumrechnung wurden jeweils Vortageschlusskurse herangezogen. Da der Fonds schwerpunktmäßig in Nordamerika investiert ist, wurde so der Zeitverschiebung Rechnung getragen.

Der Fonds FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends ist sowohl in einer währungsgesicherten, als auch in einer nicht währungsgesicherten Anteilklasse verfügbar. Die währungsgesicherte Anteilklasse EUR H erzielte im Berichtszeitraum ein Plus von 65,7 %\*.

Im Vergleich mit anderen Fonds der Peergroup Biotechnologie belegte FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends im 1-Jahresvergleich in der ungesicherten Anteilklasse den 1. Platz und in der währungsgesicherten Anteilklasse den 2. Platz. Im 3-Jahresvergleich belegten die jeweiligen Klassen den 5. bzw. 2. Platz. Über 5 Jahre erreichte FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends (Anteilklasse EUR) den 5. Platz von 20 Fonds in der Peergroup (Quelle: Morningstar Deutschland GmbH, Stand: 31.12.09).

Ein entscheidender Punkt bei der Anlagestrategie des FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends ist das – von jeglichen Indizes unabhängige – Stockpicking, durch das in 2009 ein entsprechender Mehrwert geschaffen wurde. Dabei blieb die Anlagestrategie im Berichtszeitraum dahingehend unverändert, dass sich der Fonds vorwiegend auf junge Unternehmen mit innovativen bzw. führenden Produkten konzentrierte, die mit fortschreitender Entwicklung entsprechende Wertzuwächse nach sich ziehen können.

Das Jahr war durch eine rege Portfolio-Aktivität charakterisiert, weil die im Verlauf der Finanzkrise sich entwickelnden niedrigen Bewertungen, gerade bei kleineren Werten, interessante Einstiegsmöglichkeiten bei Positionen mit weit überdurchschnittlichem Performance-Potential boten. Insgesamt wurden über 30 Positionen verkauft und durch neue Investments ersetzt. Dabei blieb die Zahl der Portfolio-Firmen (Aktienpositionen) innerhalb der Berichtsperiode mit 78 bzw. 79 weitgehend unverändert.

Seit Auflegung der Anteilklasse EUR am 30.10.2000 weist der Fonds einen deutlichen Vorsprung gegenüber relevanten Healthcare-Indizes sowie Indizes für den breiteren Markt aus (s. Abb. 3), so z.B. vs.:

- Nasdaq Biotechnologieindex NBI (in EUR): +54,4 %
- AMEX Pharmaindex DRG (in EUR): +52,3 %
- S&P 500 Index (in EUR): + 49,6 %

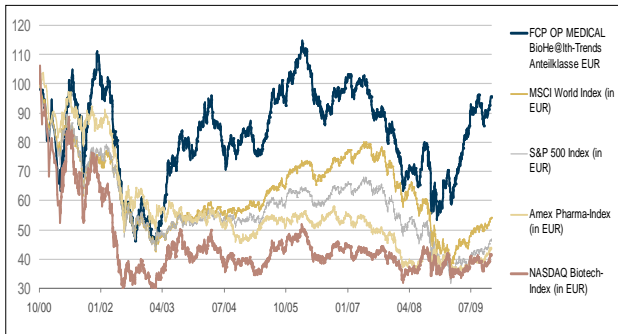


Abb. 3: Vergleich FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends vs. Nasdaq Biotech-Index, AMEX Pharma-Index und S&P 500-Index (alle Angaben in EUR) seit Auflegung des Fonds, Zeitraum: 30.10.2000 – 31.12.2009, Stand: 30.12.2009

Quelle: Datastream (Kursindizes in EUR), Oppenheim Asset Management Services S.à r.l. (Fonds: Performance-Berechnung nach BVI-Methode). Für die Berechnung der Indexperformance und die Wechselkursumrechnung wurden jeweils Vortageschlusskurse herangezogen. Da der Fonds schwerpunktmäßig in Nordamerika investiert ist, wurde so der Zeitverschiebung Rechnung getragen.

In 2009 bestätigte Standard & Poors, jetzt zum sechsten Mal in Folge, das AA-Rating für den FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends. Neben der überzeugenden Performance hebt das Rating-Unternehmen die Reaktion des Fondsmanagements in der globalen Marktkrise, d.h. die konsequente Beibehaltung der Investmentstrategie bei gleichzeitiger Fokussierung auf Firmen mit stabiler Finanzsituation, hervor. Von Sauren Fondsresearch wurde der Fondsberater mit drei Goldmedaillen in der Kategorie „Aktien Biotechnologie“ und dem Golden Award 2009 im Segment „Aktien Branchen“ ausgezeichnet.

Der Fonds ist schwerpunktmäßig in Firmen investiert, die bereits mindestens ein Produkt am Markt haben (76,5 % des Fondsvolumens) und die damit entweder bereits profitabel sind (50,5 %) oder sich auf dem Weg in die Profitabilität befinden (26,0 %). Weitere 14,0 % des Fondsvolumens beziehen sich auf Firmen mit Produkten in der letzten klinischen Entwicklungsphase bzw. im Zulassungsprozess. Lediglich 8,5 % des Fondsvolumens waren in Unternehmen mit Produktentwicklungen in frühen Stadien investiert (s. Abb. 4). Bei den letzteren Firmen wurde darauf geachtet, dass diese über Finanzierungsmittel für mehr als zwei Jahre oder verpartnerbare Produkte bzw. Technologien verfügen. Auf Bankguthaben und sonstige Positionen entfiel 1 % des Fondsvermögens.

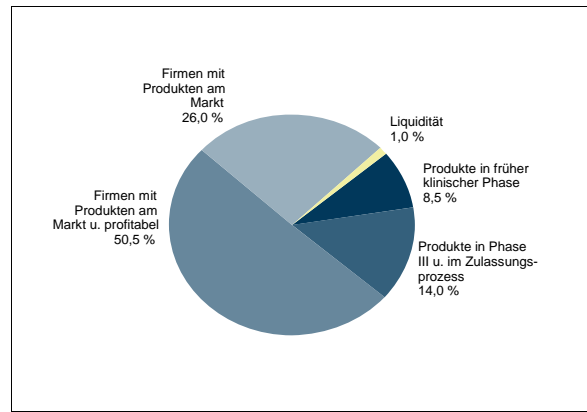


Abb. 4: Portfoliostruktur des FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends nach Produktstatus; Angaben bezogen auf das Fondsvolumen, Stand: 30.12.2009

Entsprechend der schwerpunktmäßigen Ausrichtung des Fonds auf jüngere Unternehmen bzw. auf Small und Mid Cap-Werte entfielen 49,3 % des Fondsvolumens auf Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung unter 500 Mio. USD (23,0 % auf Firmen unter 200 Mio. USD und 26,3 % auf Firmen zwischen 200 und 500 Mio. USD). 11,0 % des Fondsvolumens waren in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung zwischen 500 und 1500 Mio. USD, 17,5 % in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung zwischen 1,5 und 5 Mrd. USD und 21,2 % in Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung über 5 Mrd. USD investiert (s. Abb. 5). Die Liquidität betrug 1 %.

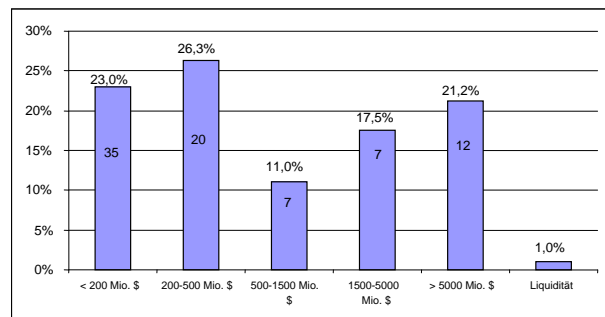


Abb. 5: Portfoliostruktur des FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends nach Marktkapitalisierung; Angaben bezogen auf das Fondsvolumen; Zahlen in der Säule geben jeweils die Anzahl der Firmen in dem Segment an, Stand 30.12.2009

Bezogen auf die verschiedenen Anlagesegmente im Healthcare-Sektor lag das Schergewicht der Investments des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums mit 50 % bei den innovativen Arzneimittelentwicklern der Biotechnologie sowie mit 26 % beim Emerging Pharma-Sektor. In Unternehmen aus der Medizintechnologie waren 13,7 % des Fondsvolumens investiert. Als weitere Anlage-Segmente waren E-Health mit 1,7 %, Drug Delivery mit 3,9 % und Healthcare-Services mit 3,7 % gewichtet. Die Cash-Position betrug 1 %.

Nach Regionen ergibt sich die Verteilung des Fondsvolumens entsprechend der Marktbedeutung sowie der Anzahl innovativer börsennotierter Firmen im Healthcare-Bereich. Demgemäß liegt die Mehrzahl der Anlagen mit 65,1 % in Nordamerika. Auf Länder in Europa entfielen 33,1 % sowie auf sonstige Regionen 0,8 % (s. Abb. 6). Die Liquidität betrug 1,0 %.

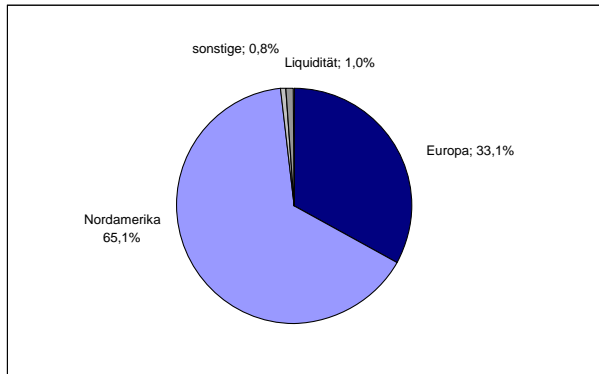


Abb. 6: Prozentuale Verteilung des Fondsvolumens nach Regionen, Stand: 30.12.2009

Verschiedene Unternehmen aus dem Portfolio des FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends konnten im letzten Jahr wesentliche Produktfortschritte vermelden. So erhielten z.B. folgende Firmen Marktzulassungen:

- IPSEN mit Dysport und Azzalure (neue Botulinustoxin-Produkte; verlizensiert an Medicis und Galderma)
- Medarex Inc. mit Simponi (neues Rheuma-Medikament, Entwicklungspartnerschaft mit Johnson & Johnson)
- NMTI Medical Inc. mit Starflex (System zum Verschluss von Vorhofscheidewanddefekten)
- Vanda Pharmaceuticals mit Fanapt (neues Medikament gegen Schizophrenie)
- Eurand N.V. mit Lamictal ODT (neue Darreichungsform eines Antidepressivums, Partnerschaft mit Glaxo) und Zenpep (Pankreasenzyme)
- United Therapeutics Corp. mit Adcirca und Tyvaso (neue Medikamente gegen pulmonale Hypertonie)
- Orthovita Inc. mit Cortoss (neues Implantat für die Wirbelsäulenchirurgie)
- Biodelivery Sciences mit Onsolis (neues über die Mundschleimhaut zu verabreichendes starkes Schmerzmittel)
- Dyax Corp. mit Kalbitor (neues Medikament gegen das akute hereditäre Angioödem)
- ATS Medical Inc. mit Enable (neuartige Gewebe-Herzklappe)

Wesentliche Produktverpartnerungen und Plattform-Deals gab es beispielsweise bei folgenden Firmen:

- ZymoGenetics verlizensierte für ein neuartiges Interferon-Präparat (zur Behandlung der Hepatitis C) die Produktrechte an Bristol Myers Squibb, die dem Bio-

techunternehmen neben einer Vorabzahlung von 105 Mio. USD bis zu einer Milliarde USD von Meilensteinzahlungen einbringen kann sowie zweistellige Royalties auf zukünftige Umsätze.

- Nektar Therapeutics verpartnerte zwei Produkte gegen Obstipation infolge von Opiat-Therapie an AstraZeneca und erhält dafür neben Vorauszahlungen von 125 Mio. USD auch zukünftige Erfolgzahlungen von bis zu 1,4 Mrd. USD sowie Royaltyzahlungen auf zukünftige Umsätze in Höhe von 20 %.
- Incyte schloss mit Eli Lilly ein Lizenzabkommen zur Entwicklung und Vermarktung oraler JAK1/JAK2-Inhibitoren ab und erhält dafür neben einer Vorabzahlung von 90 Mio. USD Erfolgzahlungen von bis zu 665 Mio. USD sowie Lizenzzahlungen von 20 % auf künftige globale Verkäufe.

Folgende Portfolio-Firmen wurden im Berichtszeitraum übernommen oder haben ein Übernahmeangebot erhalten:

- Indevus Pharmaceuticals Inc. (Emerging Pharma) durch Endo (Übernahmeprämie von bis zu 142 %)
- Monogram Biosciences Inc. (Biotech) durch LabCorp (Aufschlag von 171 %)
- Medarex Inc. (Biotech) durch Bristol Myers Squibb (Aufpreis von 90 %)
- QuadraMed Corp. (E-Health) durch einen Finanzinvestor (Übernahmeprämie von 33 %)

Die Bedeutung des Stockpickings für den Anlageerfolg im FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends wird insbesondere auch daraus ersichtlich, dass ausgewählte Investments weit überdurchschnittliche Kurszuwächse erbringen können. Nachfolgend sind beispielhaft die Unternehmen mit den stärksten Kurssteigerungen im Fonds während des Berichtszeitraums aufgeführt.

Unternehmen	Sub-Sektor	Begründung	Kursgewinn (in LW)
Vanda	Emerging Pharma	Zulassung eines neuen Neuroleptikums zur Schizophreniebehandlung	1590%
Biota	Biotech	Medikamente gegen Schweinegrippe	685%
Endologix	MedTech	Erreichung der Profitabilität	406%
Spectrum Pharmaceuticals	Emerging Pharma	Indikationserweiterung für Krebsmedikament	339%
Bioscrip	Healthcare Services	Turnaround und Verbesserung der Profitabilität	331%
Curis	Biotech	Fortschritte bei neuen onkologischen Präparaten	329%
Atricare	MedTech	Beilegung von Rechtsstreitigkeit sowie Produkteinführung	190%
Algeta	Emerging Pharma	Studienerfolg bei neuem onkologischem Präparat und Finanzierung	188%
Medarex	Biotech	Übernahme durch Bristol Myers Squibb	186%

Abb. 7: Unternehmen mit überdurchschnittlichen Kursgewinnen (in Landeswährung, LW) in der Berichtsperiode

Überdurchschnittliche Kursverluste ergaben sich vorwiegend bei Entwicklungsrückschlägen (z.B. Genmab, zwischenzeitlich verkauft oder Ligand) bzw. Zulassungsverzögerungen (z.B. SkyePharma und Discovery Labs, beide zwischenzeitlich verkauft), bzw. bei enttäuschender Umsatz-/ oder Gewinnentwicklung (z.B. Progenics, Sucampo).

Bei den vorbörslichen Beteiligungen konnte die Berliner Biotech-Firma Noxxon den erfolgreichen Abschluss einer ersten klinischen Studie für das Produkt NOX-E36, ein Spiegelmer mit MCP-1 antagonistischen Eigenschaften, bei entzündlichen Nierenerkrankungen vermelden. Darüber hinaus wurde mit NOX-A12 ein zweites Produkt in die klinische Entwicklung genommen. Dieses Spiegelmer bindet den Chemokin Stromal Cell-Derived Factor-1, dem eine Schlüsselrolle bei der Mobilisierung und zielgerichteten Wanderung von hämatopoetischen Stammzellen ins Knochenmark zukommt. Zudem hat Noxxon im Rahmen der Kooperation mit Eli Lilly ein Spiegelmer zur Behandlung von Migräne identifiziert.

Der Fonds nahm an fünf Finanzierungen börsennotierter Unternehmen teil, und zwar bei Vernalis, Ariad, Neurosearch, Ziopharm und Biovitrum. Dabei konnten Aktien mit einem Discount zum aktuellen Marktpreis, und teilweise zusätzlich Warrants, bezogen werden.

#### **Entwicklung der Fondsanteile und des Fondsvolumens**

Das Fondsvolumen belief sich zum Ende der Berichtsperiode auf 78,5 Mio. Euro (Beginn: 51,2 Mio. Euro). Zu diesem Anstieg hat ausschließlich die positive Kursentwicklung beigetragen. Die Zahl der Fondsanteile verringerte sich um 8,5 % von 729.845 auf 667.697.

#### **Ausblick**

Der weltweite Gesundheitsmarkt wird auch in Zukunft schneller wachsen als das Bruttoinlandsprodukt. Die dafür entscheidenden Faktoren sind insbesondere Produkt-Innovationen, zunehmende Überalterung der Bevölkerung sowie eine stark wachsende Nachfrage in den Emerging Markets. Trotz Patentabläufen von Arzneimitteln mit einem Jahresumsatzvolumen von knapp 100 Mrd. USD im Zeitraum 2000 bis 2009 stieg in dieser Periode der Arzneimittelumsatz auf 750 Mrd. USD (gegenüber ca. 300 Mrd. USD in 2000). Vor allem neue Produktentwicklungen aus der Biotechnologie z.B. zur Behandlung von Krebs- und Autoimmunerkrankungen, trugen mit Milliardenumsätzen zum Wachstum des Arzneimittelsektors bei. Obwohl auch in den kommenden Jahren Umsatzverluste durch Patentabläufe in vergleichbarer Höhe erfolgen werden, rechnet IMS bis 2013 mit jährlichen Wachstumsraten von 4 - 7 % im Arzneimittelbereich.

Auch in der Zukunft sind neue Produkte die entscheidenden Wachstumstreiber. Hierzu gehört z.B. eine zweite Generation von Antikörpern mit verbesserten Eigenschaften, neue Krebsmedikamente, Produkte gegen ZNS-Erkrankungen wie z.B. Multiple Sklerose und Alzheimer. Weitere Fortschritte sind zudem bei Medikamenten gegen Autoimmunerkrankungen wie Rheuma, bei Antibiotika gegen multiresistente Keime sowie Präparaten gegen Schlaganfall, Herzrhythmusstörungen und Diabetes zu erwarten. Darüber hinaus haben

sich Firmen auf die Entwicklung neuer Impfstoffe, auf sogenannte Orphan-Produkte gegen seltene Erberkrankungen (z.B. Morbus Gaucher) sowie gezielte Therapien für die personalisierte Medizin auf der Grundlage genetischer Profile spezialisiert.

Eine Vielzahl junger Arzneimittel-Unternehmen aus den Bereichen Biotechnologie, Emerging Pharma und Drug Delivery entwickeln innovative Produkte. Neben den durch Patentabläufe im Transformationsprozess befindlichen Big Pharma-Unternehmen sind auch die Large Caps der Biotechnologie zunehmend an Produkt-Partnerschaften bzw. Übernahmen interessiert, denn zwischen 2014 und 2019 verlieren Biotech-Produkte mit einem jährlichen Umsatzvolumen von 50 Mrd. USD ihre Patente (Leerink Swann, 30.06.2009, auf Basis der weltweiten Umsätze in 2007). Von den daraus resultierenden Lizenzvereinbarungen und M&A-Aktivitäten sollten insbesondere die Unternehmen des Small und Mid Cap-Sektors profitieren können.

Der zweite große Produkt-Bereich, die Medizintechnologie mit weltweiten Umsätzen von knapp 300 Mrd. USD (BernsteinResearch, 13.07.2009), ist derzeit differenziert zu betrachten. So belasten die schwierigen Finanzierungsbedingungen in den Krankenhäusern weiterhin die Anschaffung medizin-technologischer Kapitalgüter (wie z.B. diagnostische Großgeräte). Mit einem sich verstärkenden wirtschaftlichen Aufschwung könnte jedoch die rezessionsbedingte Schwäche bei Selbstzahler-Produkten (Ästhetik, Zahnimplantate, Hörgeräte) überwunden werden. Auch Eingriffe, die in den vorangegangenen Jahren aufgrund von erforderlichen Zuzahlungen durch die Patienten verschoben wurden (z.B. in der Orthopädie) könnten dann wieder verstärkt nachgefragt werden. Weitere interessante Sektoren sind molekulare oder Gen-basierte Testsysteme zur Frühdiagnose von Erkrankungen und für die personalisierte Medizin, neuartige minimal-invasive Transkatheterv Verfahren zum Ersatz von Herzklappen, robotergestützte chirurgische Technologien, die nichtinvasive Chirurgie mittels gezielter Bestrahlung sowie bildgebende Technologien.

Die elektronische Vernetzung der Gesundheitssysteme wird in allen Industriestaaten unter den Aspekten der Effizienzsteigerung und der verbesserten Therapiesicherheit mit Unterstützung der Regierungen verfolgt. Die USA fördern die Einführung von E-Health-Technologien, auch als Mittel zur Kontrolle der Gesundheitskosten, mit ca. 30 Mrd. USD (von 2011 bis 2015). Dies könnte über die nächsten Jahre für Rückenwind bei Firmen aus diesem Segment sorgen.

#### **Fazit**

Mit seiner gezielten Ausrichtung auf mittlere und kleinere Unternehmen des Gesundheitssektors mit innovativen Produktentwicklungen (Biotechnologie, MedTech, Emerging

Pharma, E-Health etc.) sollte FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends dem längerfristig orientierten Anleger auch zukünftig wieder ein über dem Marktdurchschnitt liegendes Kurswachstumspotenzial bieten. Auch nach der deutlichen Outperformance des Fonds im Jahr 2009 finden sich im Segment der kleineren und mittelgroßen Firmen derzeit weiterhin günstige Rahmenbedingungen für eine positive Kursentwicklung.

\*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

**DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE**

Anlagepolitik	Aktien der Bereiche Biotechnologie, Medizintechnik, Gesundheitswesen und Pharmazie
---------------	--

**Wertpapier-Kenn.-Nr.**

Anteilklasse (EUR)	941.135
Anteilklasse (EUR H)	A0F69B
Anteilklasse (I)	A0MNRQ
Anteilklasse (I H)	A0MQG5

**ISIN-Code**

Anteilklasse (EUR)	LU0119891520
Anteilklasse (EUR H)	LU0228344361
Anteilklasse (I)	LU0294851513
Anteilklasse (I H)	LU0295354772

**Schweizer Valorennummer**

Anteilklasse (EUR)	1.148.391
Anteilklasse (EUR H)	2.256.911
Anteilklasse (I)	3.032.638
Anteilklasse (I H)	3.041.692

Fondswährung	EUR
--------------	-----

**Auflegungsdatum**

Anteilklasse (EUR)	30.10.2000
Anteilklasse (EUR H)	01.10.2005
Anteilklasse (I)	02.05.2007
Anteilklasse (I H)	02.05.2007

Geschäftsjahr	01.01. - 31.12.
---------------	-----------------

Berichtsperiode	01.01.2009 - 31.12.2009
-----------------	-------------------------

**erster Ausgabepreis pro Anteil**

Anteilklasse (EUR)	126,00 EUR
Anteilklasse (EUR H)	124,02 EUR
Anteilklasse (I)	129,00 EUR
Anteilklasse (I H)	133,72 EUR

(jeweils inkl. Ausgabeaufschlag)

**erster Rücknahmepreis pro Anteil**

Anteilklasse (EUR)	120,00 EUR
Anteilklasse (EUR H)	118,11 EUR
Anteilklasse (I)	122,86 EUR
Anteilklasse (I H)	127,35 EUR

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00 %
------------------	---------------

Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,90 % zzgl. Leistungsprämie
---------------------------	--

Depotbankvergütung p.a.	bis zu 0,15 %
-------------------------	---------------

Ausschüttung	keine, da thesaurierend
--------------	-------------------------

**AUF EINEN BLICK**

**31.12.2009**

Fondsvermögen (Mio. EUR)	78,50
Anteile im Umlauf (EUR) - (Stück)	424.075
Rücknahmepreis (EUR) - (EUR pro Anteil)	114,80
Ausgabepreis (EUR) - (EUR pro Anteil)	120,54
Anteile im Umlauf (EUR H) - (Stück)	94.959
Rücknahmepreis (EUR H) - (EUR pro Anteil)	124,56
Ausgabepreis (EUR H) - (EUR pro Anteil)	130,79
Anteile im Umlauf (I) - (Stück)	99.840
Rücknahmepreis (I) - (EUR pro Anteil)	115,86
Ausgabepreis (I) - (EUR pro Anteil)	121,65
Anteile im Umlauf (I H) - (Stück)	48.823
Rücknahmepreis (I H) - (EUR pro Anteil)	131,57
Ausgabepreis (I H) - (EUR pro Anteil)	138,15

**ENTWICKLUNG DES FONDS IM 3-JAHRES-VERGLEICH**

**WERTE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen (in EUR)
01.10.2005 - 30.09.2006	174.318.820,47
01.10.2006 - 31.12.2007	110.208.840,60
01.01.2008 - 31.12.2008	51.191.562,56
01.01.2009 - 31.12.2009	78.501.097,30

**ENTWICKLUNG DER ANTEILWERTE**

**IM 3-JAHRESVERGLEICH**

**WERTE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE**

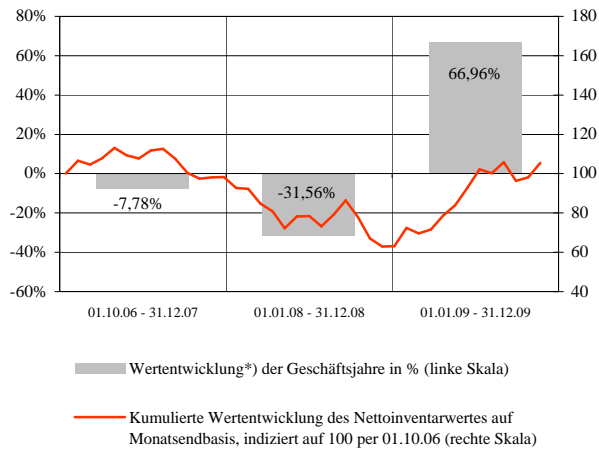
Geschäftsjahr	Anteilwert			
	(EUR)	(EUR H)	(I)	(I H)
01.10.05 - 30.09.06	108,95	110,05	-	-
01.10.06 - 31.12.07	100,47	111,50	100,33	111,54
01.01.08 - 31.12.08	68,76	75,17	69,02	78,79
01.01.09 - 31.12.09	114,80	124,56	115,86	131,57

**ENTWICKLUNG DES INVENTARWERTES (IN EUR)**

**(EUR)-ANTEILE**

Höchster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(22.09.2009)	115,60
Niedrigster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(10.03.2009)	70,65
Wertentwicklung in der Berichtsperiode *)		66,96 %
Wertentwicklung seit Auflegung *)		-4,33 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich

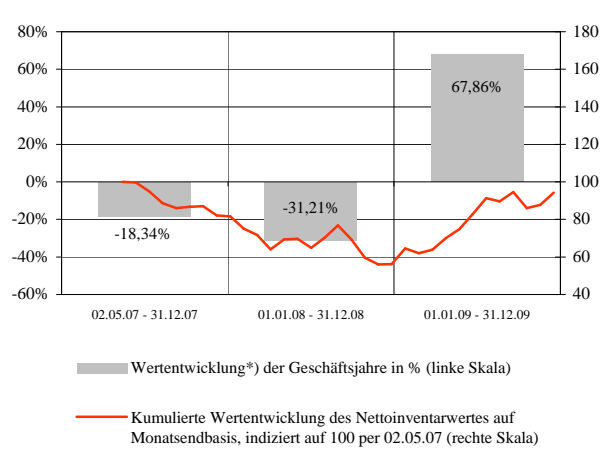


**ENTWICKLUNG DES INVENTARWERTES (IN EUR)**

**(I)-ANTEILE**

Höchster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(22.09.2009)	116,51
Niedrigster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(10.03.2009)	70,98
Wertentwicklung in der Berichtsperiode *)		67,86 %
Wertentwicklung seit Auflegung *)		-5,70 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich

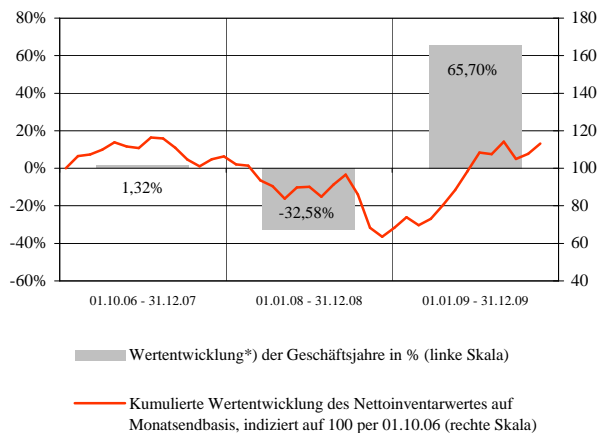


**ENTWICKLUNG DES INVENTARWERTES (IN EUR)**

**(EUR H)-ANTEILE**

Höchster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(22.09.2009)	126,52
Niedrigster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(10.03.2009)	70,55
Wertentwicklung in der Berichtsperiode *)		65,70 %
Wertentwicklung seit Auflegung *)		5,46 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich

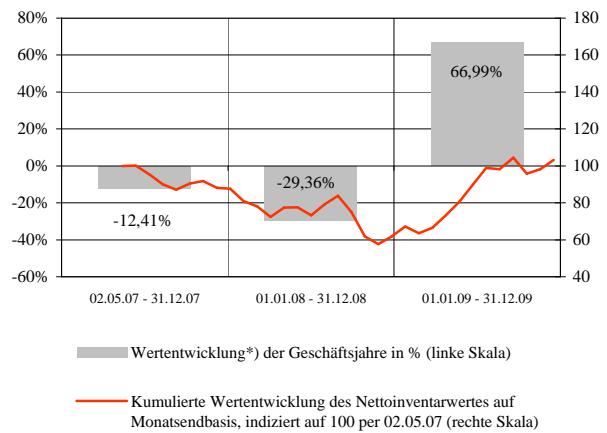


**ENTWICKLUNG DES INVENTARWERTES (IN EUR)**

**(I H)-ANTEILE**

Höchster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(23.09.2009)	133,84
Niedrigster Inventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(10.03.2009)	74,76
Wertentwicklung in der Berichtsperiode *)		66,99 %
Wertentwicklung seit Auflegung *)		3,31 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich



Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

\*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN  
DER ZEIT VOM 01.01.2009 BIS 31.12.2009  
ANTEILKLASSE (EUR)**

<b>Anzahl der Anteile im Umlauf</b>	
zu Beginn der Berichtsperiode	472.742
Anzahl der ausgegebenen Anteile	246.357
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-295.024
<b>Anzahl der Anteile im Umlauf am</b>	
<b>Ende der Berichtsperiode</b>	<b>424.075</b>

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN  
DER ZEIT VOM 01.01.2009 BIS 31.12.2009  
ANTEILKLASSE (EUR H)**

<b>Anzahl der Anteile im Umlauf</b>	
zu Beginn der Berichtsperiode	139.233
Anzahl der ausgegebenen Anteile	178.733
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-223.007
<b>Anzahl der Anteile im Umlauf am</b>	
<b>Ende der Berichtsperiode</b>	<b>94.959</b>

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN  
DER ZEIT VOM 01.01.2009 BIS 31.12.2009  
ANTEILKLASSE (I)**

<b>Anzahl der Anteile im Umlauf</b>	
zu Beginn der Berichtsperiode	109.080
Anzahl der ausgegebenen Anteile	5.540
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-14.780
<b>Anzahl der Anteile im Umlauf am</b>	
<b>Ende der Berichtsperiode</b>	<b>99.840</b>

**ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN  
DER ZEIT VOM 01.01.2009 BIS 31.12.2009  
ANTEILKLASSE (I H)**

<b>Anzahl der Anteile im Umlauf</b>	
zu Beginn der Berichtsperiode	8.790
Anzahl der ausgegebenen Anteile	87.089
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-47.056
<b>Anzahl der Anteile im Umlauf am</b>	
<b>Ende der Berichtsperiode</b>	<b>48.823</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES  
NACH LÄNDERN**

	% d. Fonds- vermögens
USA	63,40
Niederlande	6,45
Großbritannien	5,71
Schweiz	5,05
Deutschland	4,04
Frankreich	3,20
Jersey	2,49
Belgien	2,04
Irland	1,85
Kanada	1,69
Schweden	0,91
Norwegen	0,85
Dänemark	0,55
Australien	0,43
Cayman Inseln	0,36
	<b>99,02</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES  
NACH DEISEN**

	% d. Fonds- vermögens
USD	68,38
EUR	13,73
GBP	8,19
CHF	5,05
CAD	0,93
SEK	0,91
NOK	0,85
DKK	0,55
AUD	0,43
	<b>99,02</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES  
NACH WIRTSCHAFTLICHEN SEKTOREN**

	% d. Fonds- vermögens
Bio-Tech	50,04
Emerging Pharma	26,00
Med-Tech	13,70
Drug Delivery	3,91
Health Care Services	3,69
E-Health	1,69
	<b>99,02</b>

**ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS (IN EUR)**  
**IN DER ZEIT VOM 01.01.2009 BIS 31.12.2009**

<b>Fondsvermögen am</b>	
<b>Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>51.191.562,56</b>
Mittelzuflüsse (EUR)	23.790.077,63
Mittelzuflüsse (EUR H)	19.488.140,32
Mittelzuflüsse (I)	612.531,60
Mittelzuflüsse (I H)	8.348.996,53
Mittelabflüsse (EUR)	-29.028.603,62
Mittelabflüsse (EUR H)	-25.105.442,01
Mittelabflüsse (I)	-1.551.301,40
Mittelabflüsse (I H)	-5.655.230,25
<b>Mittelzu-/Mittelabflüsse (netto)</b>	<b>-9.100.831,20</b>
Ertragsausgleich	23.712,56
Ordentlicher Nettoertrag	-1.449.141,05
<b>Realisierte Gewinne/Verluste</b>	
aus Wertpapieranlagen	4.710.120,57
aus Devisengeschäften	1.840.794,00
<b>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</b>	
aus Wertpapieranlagen	32.428.655,34
aus Devisengeschäften	91.418,82
aus Devisentermingeschäften	-1.235.194,30
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>36.386.653,38</b>
<b>Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>78.501.097,30</b>

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (IN EUR)**  
**IN DER ZEIT VOM 01.01.2009 BIS 31.12.2009**  
**(INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**

<b>Erträge</b>	
Zinsen aus Wertpapieren	16.831,98
Dividenden	121.639,00
Zinsen aus Bankguthaben	8.404,56
Ertragsausgleich	2.614,77
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>149.490,31</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Verwaltungsvergütung	-1.234.848,58
Leistungsprämie	-6.883,70
Depotbankvergütung	-120.581,07
Taxe d'Abonnement	-34.202,77
Prüfungskosten	-10.925,00
Sonstige Aufwendungen	-164.862,91
Aufwandsausgleich	-26.327,33
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-1.598.631,36</b>
<b>Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>-1.449.141,05</b>
<b>Realisierte Gewinne/Verluste</b>	<b>6.550.914,57</b>
<b>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</b>	<b>31.284.879,86</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>36.386.653,38</b>

**VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2009**

Währung	Nennwert/ Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Zins- satz %	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.12.2009	% <sup>1)</sup> des Fondsver- mögens
<b>Aktien</b>						
AUD	360.000	ChemGenex Pharmaceuticals Ltd.		0,9800	219.232,39	0,28
AUD	700.000	Clinuvel Pharmaceuticals Ltd.		0,2750	119.620,85	0,15
CAD	1.809.883	Adherex Technologies Inc.		0,0450	54.289,19	0,07
CAD	230.000	DiagnoCure Inc.		1,0200	156.378,96	0,20
CAD	4.960.000	Response Biomedical Corp.		0,1250	413.277,74	0,53
CAD	171.900	Tekmira Pharmaceuticals Corp.		0,9300	106.563,67	0,14
CHF	80.598	HBM BioVentures AG NA		48,3500	2.621.888,78	3,34
CHF	35.000	Novartis AG NA		56,9000	1.339.904,46	1,71
DKK	8.889	NeuroSearch A/S		77,0000	91.969,18	0,12
DKK	982.282	Topotarget A/S		2,5800	340.529,36	0,43
EUR	225.000	Crucell N.V.		13,9900	3.147.750,00	4,01
EUR	33.610	IPSEN		38,9200	1.308.101,20	1,67
EUR	146.891	Marseille-Kliniken AG		4,6000	675.698,60	0,86
EUR	780.000	Pharming Group N.V.		0,4500	351.000,00	0,45
EUR	47.000	Rhoen-Klinikum AG		17,3500	815.450,00	1,04
EUR	21.500	Sanofi-Aventis		56,1300	1.206.795,00	1,54
EUR	53.000	UCB S.A.		30,1550	1.598.215,00	2,04
GBP	1.425.116	BTG PLC		1,7580	2.776.014,83	3,54
GBP	740.302	Prostrakan Group PLC		0,8675	711.592,08	0,91
GBP	145.191	Shire PLC		12,1600	1.956.257,26	2,49
GBP	673.174	Vectura Group PLC		0,7650	570.612,74	0,73
GBP	414.837	Vernalis PLC		0,9000	413.687,78	0,53
NOK	104.500	Clavis Pharma ASA		53,0000	664.822,10	0,85
SEK	141.298	Biovitrum AB		28,0000	382.299,78	0,49
SEK	122.596	Biovitrum AB Em. 09		28,0000	331.699,13	0,42
USD	329.718	Adolor Corp.		1,4700	335.584,58	0,43
USD	7.600	Amarin Corp. PLC ADR		1,3915	7.322,15	0,01
USD	42.000	Amgen Inc.		57,5200	1.672.669,64	2,13
USD	433.000	Arqule Inc.		3,6600	1.097.263,64	1,40
USD	297.522	AtriCure Inc.		5,7000	1.174.183,43	1,50
USD	571.184	ATS Medical Inc.		3,2600	1.289.245,54	1,64
USD	56.000	Auxilium Pharmaceuticals Inc.		29,9700	1.162.028,49	1,48
USD	649.394	BioDelivery Sciences Intl. Inc.		4,0000	1.798.499,28	2,29
USD	193.215	BioForm Medical Inc.		3,3900	453.505,48	0,58
USD	157.000	Biomarin Pharmaceutical Inc.		18,7500	2.038.181,82	2,60
USD	186.860	BioScrip Inc.		8,6600	1.120.408,11	1,43
USD	225.000	Boston Scientific Corp.		8,8200	1.374.020,17	1,75
USD	197.299	BSD Medical Corp.		1,7000	232.228,66	0,30
USD	188.600	Cardiome Pharma Corp.		4,5600	595.454,44	0,76
USD	310.797	Celsion Corp.		3,1999	688.581,31	0,88
USD	47.800	Concord Medical Services Holdings Ltd. ADR		8,5600	283.298,10	0,36
USD	43.000	Covidien PLC		48,8900	1.455.561,29	1,85

**VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2009**

Währung	Nennwert/ Stück	Bezeichnung der Wertpapiere	Zins- satz %	Kurs in Währung	Tageswert (EUR) 31.12.2009	% <sup>1)</sup> des Fondsver- mögens
USD	153.908	Curis Inc.		3,3900	361.245,88	0,46
USD	368.131	CytRx Corp.		1,1400	290.568,98	0,37
USD	247.871	Depomed Inc.		3,3800	580.075,37	0,74
USD	237.119	Dyax Corp.		3,3500	549.987,94	0,70
USD	410.580	Endologix Inc.		5,5200	1.569.202,07	2,00
USD	160.572	Enzon Pharmaceuticals Inc.		10,6700	1.186.250,04	1,51
USD	134.502	Escalon Medical Corp.		1,5500	144.345,23	0,18
USD	175.010	Eurand N.V.		12,9400	1.567.975,05	2,00
USD	661.941	Hana Biosciences Inc.		0,1900	87.079,29	0,11
USD	45.000	Hospira Inc.		51,1000	1.592.118,61	2,03
USD	429.400	Immunogen Inc.		7,9300	2.357.638,60	3,00
USD	150.000	Incyte Corp.		9,2800	963.787,39	1,23
USD	129.584	Inspire Pharmaceuticals Inc.		5,6100	503.333,98	0,64
USD	267.789	Javelin Pharmaceuticals Inc.		1,3110	243.073,40	0,31
USD	2.115.259	Ligand Pharmaceuticals Inc. -B-		2,1600	3.163.437,86	4,03
USD	89.654	MAKO Surgical Corp.		11,3950	707.336,40	0,90
USD	88.269	MediciNova Inc.		7,5600	462.031,95	0,59
USD	687.461	Metabasis Therapeutics Inc.		0,4340	206.575,97	0,26
USD	113.000	Mylan Inc.		18,6100	1.456.018,26	1,85
USD	78.814	Myriad Pharmaceuticals Inc.		5,2200	284.849,77	0,36
USD	503.940	Neurocrine Biosciences Inc.		2,9400	1.025.812,93	1,31
USD	1.921.413	Neurogen Corp.		0,1825	242.787,09	0,31
USD	104.000	Onyx Pharmaceuticals Inc.		29,2900	2.109.088,08	2,69
USD	108.000	OSI Pharmaceuticals Inc.		31,2500	2.336.769,00	2,98
USD	108.000	Pfizer Inc.		18,5600	1.387.853,84	1,77
USD	166.600	Progenics Pharmaceuticals Inc.		4,4100	508.692,80	0,65
USD	227.707	QuadraMed Corp.		8,4100	1.325.911,03	1,69
USD	40.000	RTI Biologics Inc.		3,7700	104.410,30	0,13
USD	288.792	Staar Surgical Co.		3,0600	611.855,11	0,78
USD	111.809	Sucampo Pharmaceuticals Inc.		3,8500	298.043,39	0,38
USD	154.900	Titan Pharmaceuticals Inc.		2,2800	244.527,82	0,31
USD	54.000	United Therapeutics Corp.		52,6500	1.968.494,21	2,51
USD	50.000	Varian Medical Systems Inc.		47,2900	1.637.123,05	2,09
USD	112.000	Xenoport Inc.		18,4900	1.433.827,61	1,83
USD	310.927	ZIOPHARM Oncology Inc.		2,8200	607.085,07	0,77
USD	456.300	ZymoGenetics Inc.		6,3700	2.012.481,55	2,56
<b>Total Aktien</b>					<b>75.283.381,13</b>	<b>95,90</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>						
EUR	83.352	BioM AG - Private Placement		1,5000	125.028,00	0,16
EUR	4.764	NOXXON Pharma AG - Private Placement		326,0000	1.553.064,00	1,98
USD	454.545	Adherex Technologies Inc.		0,0000	0,00	0,00
		WTS Call 21.02.10 USD 0,40 - Restricted				

**VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2009**

<b>Währung</b>	<b>Nennwert/ Stück</b>	<b>Bezeichnung der Wertpapiere</b>	<b>Zins- satz %</b>	<b>Kurs in Währung</b>	<b>Tageswert (EUR) 31.12.2009</b>	<b>%<sup>1)</sup> des Fondsver- mögens</b>
USD	205.480	EpiCept Corp. WTS Call 22.06.12 USD 1,47 - Restricted		0,0000	0,00	0,00
USD	300.000	Indevus-Nebido CSR		0,5800	120.473,42	0,15
USD	300.000	Indevus-Octreotide Endo CSR		0,4300	89.316,50	0,11
USD	461.391	Indevus-Octreotide Valera CSR		0,6400	204.451,88	0,26
USD	461.391	Indevus-Stent CSR		0,0000	0,00	0,00
USD	433.177	Innovive Pharmaceuticals Inc. Escrow (American Stock Transfer)		0,0000	0,00	0,00
USD	67.000	Innovive Pharmaceuticals Inc. Escrow (DTC)		0,0000	0,00	0,00
USD	128.205	Innovive Pharmaceuticals Inc. WTS Call 24.04.12 USD 3,75 - Restricted		0,0000	0,00	0,00
USD	227.600	Ligand Pharmaceuticals Inc. CVR		0,0000	0,00	0,00
USD	562.463	Neose Technologies Inc. Entschädigungsansprüche		0,0000	0,00	0,00
USD	49.655	NovaDel Pharma Inc. WTS Call 19.04.11 USD 1,60 - Restricted		0,0000	0,00	0,00
USD	500.000	Tikvah Therapeutics Inc. 07-09 Conv.	10,00	0,0000	0,00	0,00
USD	500.000	Tikvah Therapeutics Inc. WTS Call 15.05.14		0,0000	0,00	0,00
USD	191.388	ZIOPHARM Oncology Inc. - Restricted		2,6600	352.483,14	0,45
USD	51.836	ZIOPHARM Oncology Inc. WTS Call 03.05.11 USD 5,56 - Restricted		0,0000	0,00	0,00
USD	80.500	ZIOPHARM Oncology Inc. WTS Call 09.12.14 USD 4,02 - Restricted		0,0000	0,00	0,00
USD	38.278	ZIOPHARM Oncology Inc. WTS Call 23.02.12 USD 5,75 - Restricted		0,0000	0,00	0,00
<b>Total Nicht notierte Wertpapiere</b>					<b>2.444.816,94</b>	<b>3,11</b>
<b>Wertpapierbestand insgesamt</b>					<b>77.728.198,07</b>	<b>99,02</b>
<b>Bankguthaben</b>					<b>1.363.091,56</b>	<b>1,74</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						
Zinsansprüche					69.237,60	0,09
Forderungen aus Anteilgeschäften					5.854,29	0,01
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>75.091,89</b>	<b>0,10</b>

**VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2009**

<b>Währung</b>	<b>Nennwert/ Stück</b>	<b>Bezeichnung der Wertpapiere</b>	<b>Zins- satz %</b>	<b>Kurs in Währung</b>	<b>Tageswert (EUR) 31.12.2009</b>	<b>%<sup>*)</sup> des Fondsver- mögens</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>						
		Taxe d'Abonnement			-8.100,00	-0,01
		Verbindlichkeiten aus Anteilgeschäften			-167.386,25	-0,21
		Verbindlichkeiten aus Devisentermingeschäften			-473.797,97	-0,60
		Sonstige Verbindlichkeiten			-16.000,00	-0,02
		<b>Summe Verbindlichkeiten</b>			<b>-665.284,22</b>	<b>-0,85</b>
<b>Netto-Fondsvermögen</b>					<b>78.501.097,30</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilwert (EUR)</b>					<b>114,80</b>	
<b>Umlaufende Anteile (EUR)</b>					<b>424.075</b>	
<b>Anteilwert (EUR H)</b>					<b>124,56</b>	
<b>Umlaufende Anteile (EUR H)</b>					<b>94.959</b>	
<b>Anteilwert (I)</b>					<b>115,86</b>	
<b>Umlaufende Anteile (I)</b>					<b>99.840</b>	
<b>Anteilwert (I H)</b>					<b>131,57</b>	
<b>Umlaufende Anteile (I H)</b>					<b>48.823</b>	

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

## Erläuterungen zum Jahresbericht

Die Verwaltungsgesellschaft kann entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen unter eigener Verantwortung und auf ihre Kosten andere Gesellschaften der Oppenheim Gruppe mit dem Fondsmanagement oder Aufgaben der Hauptverwaltung beauftragen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Anforderungen der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert. Nicht notierte Wertpapiere werden zu ihren Anschaffungskosten bzw. Verkehrswert bewertet.

Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Wertpapiere, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.

Die realisierten Nettogewinne und -verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Wertpapiervermögens zum letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bewertet.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in EUR.

Sämtliche nicht auf EUR lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zu den am 29. Dezember 2009 gültigen Devisenmittelkursen in EUR umgerechnet.

Australischer Dollar	AUD	1,609251	= EUR 1
Kanadischer Dollar	CAD	1,500202	= EUR 1
Schweizer Franken	CHF	1,486300	= EUR 1
Dänische Krone	DKK	7,442200	= EUR 1
Britisches Pfund	GBP	0,902500	= EUR 1
Norwegische Krone	NOK	8,330800	= EUR 1
Schwedische Krone	SEK	10,348800	= EUR 1
US-Dollar	USD	1,444302	= EUR 1

Ausstehende Devisentermingeschäfte werden anhand des Devisenterminkurses für die ausstehende Dauer des Geschäftes bewertet. Die nicht realisierten Gewinne und Verluste werden in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

		Fälligkeit (Valuta)	Kauf		Devisen- termin- kurs	Nicht real. Ergebnis (EUR)	
Verkauf	USD	20.652.000,00	12.02.10	EUR	13.819.162,51	0,692410	-480.485,17
	EUR	1.085.244,61	12.02.10	USD	1.577.000,00	1,444229	6.687,20
						<b>-473.797,97</b>	

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft (bis zu 1,90 % p.a.) wird, ebenso wie das Entgelt für die Depotbank (bis zu 0,15 % p.a.) auf den bewertungstäglich zu ermittelnden Inventarwert abgegrenzt und diese sind am Ende eines jeden Monats zu berechnen und zu zahlen. Während des Berichtszeitraums erhielt die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von EUR 1.234.848,58 und die Depotbank ein Entgelt in Höhe von EUR 120.581,07.

Aus der Verwaltungskommission können Vergütungen für den Vertrieb des Anlagefonds (Bestandespflegekommissionen) an den Vertriebssträger und Vermögensverwalter ausgerichtet werden.

Institutionellen Anlegern, welche die Fondsanteile wirtschaftlich für Dritte halten, können Rückvergütungen aus der Verwaltungskommission gewährt werden.

Darüber hinaus erhält der Anlageberater eine Leistungsprämie. Die Leistungsprämie – falls zahlbar – entspricht 15 % (Anteilklasse EUR sowie EUR H) bzw. 10 % (Anteilklasse I und Anteilklasse I H) des übersteigenden Wertzuwachses bezogen auf den Netto-Inventarwert pro Anteil und Halbjahr. Unter dem übersteigenden Wertzuwachs versteht man den Wertzuwachs pro Halbjahr, der 2,5 % übersteigt, bereinigt um frühere Ausschüttungen sowie gebrochene Geschäftsjahre.

Die Leistungsprämie wird an jedem Bewertungstag berechnet und entsprechend zurückgestellt; sie wird nur gezahlt, wenn der Netto-Inventarwert pro Anteil am Halbjahresende – verglichen mit dem Höchststand zum Ende eines früheren Halbjahres – einen neuen Höchststand aufweist (die „High Water Mark“) und nur auf den neuen übersteigenden Wertzuwachs, der über dem genannten Höchststand des Netto-Inventarwerts pro Anteil am Ende eines vorherigen Halbjahres liegt. Der Netto-Inventarwert pro Anteil wird um etwaige Ausschüttungen bereinigt.

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen während des abgelaufenen Geschäftsjahres belastet wurde. Dabei werden alle dem Fonds belasteten Kosten, ausgenommen der angefallenen Transaktionskosten zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt.

Gemäß SFA-Methode ergeben sich für den Zeitraum vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 folgende TER-Werte:

TER inkl. Leistungspämie

Anteilklasse	TER (in %)
(EUR)	2,15
(EUR H)	2,15
(I)	1,63
(I H)	1,69

TER exkl. Leistungspämie

Anteilklasse	TER (in %)
(EUR)	2,15
(EUR H)	2,12
(I)	1,63
(I H)	1,65

Gemäß SFA-Methode beträgt die Portfolio Turnover Rate (PTR) für die Berichtsperiode vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009 0,82.

Die Steuer auf das Fondsvermögen (Taxe d'Abonnement Anteilklasse (EUR) und Anteilklasse (EUR H) jeweils 0,05 %, Anteilklasse (I) und Anteilklasse (I H) jeweils 0,01 %) ist vierteljährlich auf das Fondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen.

In den steuerpflichtigen Erträgen ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während der Jahresperiode angefallenen Netto-Erträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

Da FCP OP MEDICAL zum 31. Dezember 2009 nur aus einem Teilfonds besteht, dem FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends, sind die Zusammensetzung des Fondsvermögens, die Veränderung des Fondsvermögens und die Aufwands- und Ertragsrechnung des FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends auch gleichzeitig die konsolidierten Aufstellungen des FCP OP MEDICAL.

## Bericht des Réviseur d'Entreprises

### An die Anteilhaber des FCP OP MEDICAL

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des FCP OP MEDICAL und seines Teilfonds FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends geprüft, der die Vermögensaufstellung und die Zusammensetzung des Wertpapierbestandes zum 31. Dezember 2009, die Ertrags- und Aufwandsrechnung und die Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr sowie eine Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und die sonstigen Erläuterungen zu den Aufstellungen enthält.

### Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung dieses Jahresabschlusses gemäss den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses liegen in der Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft. Diese Verantwortung umfasst die Entwicklung, Umsetzung und Aufrechterhaltung des internen Kontrollsystems hinsichtlich der Erstellung und der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Darstellung des Jahresabschlusses, so dass dieser frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstössen resultieren, sowie die Auswahl und Anwendung von angemessenen Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden und die Festlegung angemessener rechnungslegungsrelevanter Schätzungen.

### Verantwortung des Réviseur d'Entreprises

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den vom Institut des Réviseurs d'Entreprises umgesetzten internationalen Prüfungsgrundsätzen (International Standards on Auditing) durch. Diese Grundsätze verlangen, dass wir die Berufspflichten und -grundsätze einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstössen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises das für die Erstellung und die den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende

Darstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um ein Urteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet ebenfalls die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Angemessenheit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft vorgenommenen Schätzungen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Nach unserer Auffassung sind die erlangten Prüfungsnachweise als Grundlage für die Erteilung unseres Prüfungsurteils ausreichend und angemessen.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Auffassung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Erstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des FCP OP MEDICAL und seines Teilfonds FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends zum 31. Dezember 2009 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum abgelaufene Geschäftsjahr.

### Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Grundsätzen. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, den 28. April 2010

KPMG Audit S.à r.l.  
Réviseurs d'Entreprises



Petra Schreiner

**Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger für das am 31.12.2009 endende Geschäftsjahr in EUR pro Anteil**

<b>FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends (EUR)</b>		<b>für Anteile im</b>	<b>für Anteile im</b>	<b>für Anteile im</b>
<b>LU0119891520</b>		<b>Privatvermögen</b>	<b>Betriebsvermögen von</b>	<b>Betriebsvermögen von</b>
<b>InvStG § 5 Abs. 1</b>			<b>Personengesellschaften</b>	<b>Kapitalgesellschaften</b>
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der			
	Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,0000	0,0000	0,0000
	Betrag der Substanzausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
	davon: nicht abzugsfähige Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG			
Nr. 1 c)	der in der Ausschüttung bzw. dem ausschüttungsgleichen Ertrag enthaltenen			
	bb) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	-	-
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG			
	in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung			
	cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	dd) Erträge i.S.d. § 8b KStG	-	-	0,0000
	ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	-	-	0,0000
	gg) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr.1 S. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	hh) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG			
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,0000	0,0000
	(Zinsschranke)			
Nr. 1 d)	zur Anrechnung/Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden/zu erstattenden deutschen Kapitalertragsteuer			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG (25 % Kapitalertragsteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten sowie			
	ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0245	0,0245
	(Quellensteuer Dividenden)			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Zinsen)			
	bb) gem. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer)			
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 g)	gem. § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG absetzbare	0,0000	0,0000	0,0000
	Substanzwertverringerung			

Für Zwecke der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen hat uns die KPMG Audit S.à r.l., Réviseurs d'Entreprises, Luxemburg gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG bescheinigt, daß die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

**Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger für das am 31.12.2009 endende Geschäftsjahr in EUR pro Anteil**

<b>FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends (EUR H)</b>		<b>für Anteile im</b>	<b>für Anteile im</b>	<b>für Anteile im</b>
<b>LU0228344361</b>		<b>Privatvermögen</b>	<b>Betriebsvermögen von</b>	<b>Betriebsvermögen von</b>
<b>InvStG § 5 Abs. 1</b>			<b>Personengesellschaften</b>	<b>Kapitalgesellschaften</b>
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der			
	Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,0000	0,0000	0,0000
	Betrag der Substanzausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
	davon: nicht abzugsfähige Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG			
Nr. 1 c)	der in der Ausschüttung bzw. dem ausschüttungsgleichen Ertrag enthaltenen			
	bb) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	-	-
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG			
	in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung			
	cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	dd) Erträge i.S.d. § 8b KStG	-	-	0,0000
	ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	-	-	0,0000
	gg) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr.1 S. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	hh) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG			
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,0000	0,0000
	(Zinsschranke)			
Nr. 1 d)	zur Anrechnung/Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden/zu erstattenden deutschen Kapitalertragsteuer			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG (25 % Kapitalertragsteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten sowie			
	ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0212	0,0212
	(Quellensteuer Dividenden)			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Zinsen)			
	bb) gem. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer)			
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 g)	gem. § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG absetzbare	0,0000	0,0000	0,0000
	Substanzwertverringerung			

Für Zwecke der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen hat uns die KPMG Audit S.à r.l., Réviseurs d'Entreprises, Luxemburg gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG bescheinigt, daß die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

**Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger für das am 31.12.2009 endende Geschäftsjahr in EUR pro Anteil**

<b>FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends (I)</b>		<b>für Anteile im</b>	<b>für Anteile im</b>	<b>für Anteile im</b>
<b>LU0294851513</b>		<b>Privatvermögen</b>	<b>Betriebsvermögen von</b>	<b>Betriebsvermögen von</b>
<b>InvStG § 5 Abs. 1</b>			<b>Personengesellschaften</b>	<b>Kapitalgesellschaften</b>
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,0000	0,0000	0,0000
	Betrag der Substanzausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
	davon: nicht abzugsfähige Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG			
Nr. 1 c)	der in der Ausschüttung bzw. dem ausschüttungsgleichen Ertrag enthaltenen			
	bb) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	-	-
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG			
	in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung			
	cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	dd) Erträge i.S.d. § 8b KStG	-	-	0,0000
	ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	-	-	0,0000
	gg) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	hh) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG			
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,0000	0,0000
	(Zinsschranke)			
Nr. 1 d)	zur Anrechnung/Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden/zu erstattenden deutschen Kapitalertragsteuer			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG (25 % Kapitalertragsteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten sowie ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0184	0,0184
	(Quellensteuer Dividenden)			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Zinsen)			
	bb) gem. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer)			
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 g)	gem. § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG absetzbare	0,0000	0,0000	0,0000
	Substanzwertverringerung			

Für Zwecke der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen hat uns die KPMG Audit S.à r.l., Réviseurs d'Entreprises, Luxemburg gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG bescheinigt, daß die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

**Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger für das am 31.12.2009 endende Geschäftsjahr in EUR pro Anteil**

<b>FCP OP MEDICAL BioHe@lth-Trends (I H)</b>		<b>für Anteile im</b>	<b>für Anteile im</b>	<b>für Anteile im</b>
<b>LU0295354772</b>		<b>Privatvermögen</b>	<b>Betriebsvermögen von</b>	<b>Betriebsvermögen von</b>
<b>InvStG § 5 Abs. 1</b>			<b>Personengesellschaften</b>	<b>Kapitalgesellschaften</b>
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der			
	Vorjahre, getrennt nach einzelnen Geschäftsjahren	0,0000	0,0000	0,0000
	Betrag der Substanzausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 b)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
	davon: nicht abzugsfähige Werbungskosten	0,2134	0,2134	0,2134
	i.S.d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG			
Nr. 1 c)	der in der Ausschüttung bzw. dem ausschüttungsgleichen Ertrag enthaltenen			
	bb) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	-	-
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG			
	in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung			
	cc) Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	dd) Erträge i.S.d. § 8b KStG	-	-	0,0000
	ee) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG	-	0,0000	-
	ff) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 8b Abs. 2 KStG	-	-	0,0000
	gg) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	hh) steuerfreien Veräußerungsgewinne	0,0000	0,0000	0,0000
	i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 2 InvStG			
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	jj) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	kk) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
	ll) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	-	0,0000	0,0000
	(Zinsschranke)			
Nr. 1 d)	zur Anrechnung/Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 e)	Betrag der anzurechnenden/zu erstattenden deutschen Kapitalertragsteuer			
	§ 7 Abs. 1 bis 3 InvStG (25 % Kapitalertragsteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 f)	Betrag der ausländischen Steuern, der auf die in den ausgeschütteten sowie			
	ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0266	0,0266
	(Quellensteuer Dividenden)			
	aa) gem. § 34c Abs. 1 EStG anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer Zinsen)			
	bb) gem. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
	(Quellensteuer)			
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Dividenden)	0,0000	0,0000	0,0000
	cc) fiktive Quellensteuer ist (Zinsen)	0,0000	0,0000	0,0000
Nr. 1 g)	gem. § 3 Abs. 3 S. 1 InvStG absetzbare	0,0000	0,0000	0,0000
	Substanzwertverringerung			

Für Zwecke der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen hat uns die KPMG Audit S.à r.l., Réviseurs d'Entreprises, Luxemburg gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG bescheinigt, daß die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

## Ihre Partner

### VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:

Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.  
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg  
Gesellschaftskapital: 2,7 Mio. Euro  
(Stand: 31. Dezember 2008)

### VERWALTUNGSRAT:

#### Vorsitzender:

Dr. Wolfgang Leoni (ab 17.03.2010)  
Mitglied des Vorstandes

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Verwaltungs AG, Köln

#### Stellvertretender Vorsitzender:

Detlef Bierbaum

Persönlich haftender Gesellschafter des Bankhauses a.D.

Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

Dr. Rupert Hengster (bis 17.03.2010)

Sprecher der Geschäftsführung

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

Alfons Klein (ab 17.03.2010)

Mitglied des Verwaltungsrats

SOP Verwaltungsgesellschaft S.A., Luxemburg

Christopher Freiherr von Oppenheim (bis 17.03.2010)

Persönlich haftender Gesellschafter des Bankhauses

Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A., Luxemburg

Dr. Holger Michael Sepp

Mitglied der Geschäftsführung

Oppenheim Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

Marco Schmitz, Vorsitzender

Andreas Jockel

Dr. Andreas Schmidt-von Rhein

Anita Zuleger

### DEPOTBANK:

Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A.

4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

Gesellschaftskapital: 750 Mio. Euro

(Stand: 31. Dezember 2008)

### ABSCHLUSSPRÜFER:

KPMG Audit S.à r.l.

9, Allée Scheffer, L-2520 Luxemburg

### ANLAGEBERATER:

Medical Strategy GmbH

Gesellschaft für strategische Konzeption  
im Gesundheitswesen mbH

Maria-Eich-Strasse 72, D-82166 Gräfelfing

weiteres Büro: Piechlerstrasse 3-5, D-86356 Neusäß

(Finanzdienstleistungsinstitut im

Sinne von § 1 Abs. 1 a KWG)

<http://www.medicalstrategy.de>

### BERATENDER ANLAGEAUSSCHUSS:

#### Vorsitzender:

Dr. med. Michael Fischer

Geschäftsführender Gesellschafter Medical Strategy GmbH,

Gräfelfing

Christian Anhelm

Abteilungsleiter der

Deutschen Apotheker- und Ärztebank, Düsseldorf

Jürgen Harter

Geschäftsführender Gesellschafter

MS Capital Relations GmbH, Neusäß

Geschäftsführender Gesellschafter

Medical Strategy GmbH Gräfelfing

Harald Schwarz

Geschäftsführender Gesellschafter

Medical Strategy GmbH, Gräfelfing

Anita Zuleger

Mitglied der Geschäftsführung der

Oppenheim Fonds Trust GmbH, Köln und

Oppenheim Asset Management Services S.à r.l., Luxemburg

### WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT:

Prof. Dr. med. Peter Hohenberger

Chirurgische Universitätsklinik Mannheim,

Sektion spezielle chirurgische Onkologie und

Thoraxchirurgie

Prof. Dr. Manfred Weber

Chefarzt der Medizinischen Klinik I

Kliniken der Stadt Köln

CA Dr. med. habil. Thomas Zeller

Chefarzt der Angiologie des Herzzentrums Bad Krozingen

ZAHLSTELLEN:

**in Luxemburg**

Sal. Oppenheim jr. & Cie. S.C.A.  
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

**in der Bundesrepublik Deutschland**

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA  
Unter Sachsenhausen 4, D-50667 Köln  
und deren Geschäftsstellen

**in Österreich**

Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Österreich) AG  
Hauptsitz Wien  
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

VERTRIEBSSTELLEN:

**in der Bundesrepublik Deutschland**

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA  
Unter Sachsenhausen 4, D-50667 Köln  
und deren Geschäftsstellen

**in Österreich**

Bank Sal. Oppenheim jr. & Cie. (Österreich) AG  
Hauptsitz Wien  
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

STEUERLICHER VERTRETER IN ÖSTERREICH:

Leitner + Leitner GmbH & Co KG  
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
Ottensheimer Straße 30, 32, 36, A-4040 Linz

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN VERTRIEB VON

ANTEILEN IN ODER VON DER SCHWEIZ AUS:

**Vertreter in der Schweiz:**

Vertreter in der Schweiz für die in oder von der Schweiz aus  
öffentlich vertriebenen Fondsanteile ist die  
Fortis Foreign Fund Services AG,  
Rennweg 57, Postfach, 8021 Zürich.

**Zahlstelle in der Schweiz:**

Fortis Banque (Suisse) S.A., Niederlassung Zürich,  
Rennweg 57, Postfach, 8021 Zürich

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, der vereinfachte Verkaufsprospekt sowie die Jahres-, Halbjahres-, und ggf. Zwischenberichte des Fonds sind kostenlos bei der Fortis Foreign Fund Services AG, Zürich, zu beziehen.

**Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.**

4, rue Jean Monnet 2180 Luxemburg  
Luxemburg

**Oppenheim Fonds Trust GmbH**

Unter Sachsenhausen 4 50667 Köln

Service-Telefon +49 1802 145 145\* Telefax +49 221 145-2900

[www.oppenheim-fonds.de](http://www.oppenheim-fonds.de)

\*6 ct/Gespräch dt. Festnetz, dt. Mobilfunk max. 42 ct/Min.